Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 92. Donnerstag den 1. August 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.

Bekanntmachungen.

In der Nacht vom 9. auf den 10. v. Mon. um 2 Uhr sind in dem im Garten der Wittwe Schwarze zu Oelde neu erbaueten Keller folgende Waaren in Beschlag genommen:

circa 56 Pfund Korinthen,
— 55 — Kandis und
— 263 — Meliszucker.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche an vorbenannte Waaren innerhalb vier Wochen vor dem Haupt-Steuer-Amte zu Münster nachzuweisen, widrigenfalls die Einschwärzung als erwiesen angenommen, und die Confiskation vollzogen wird.

Münster den 26. Juli 1833.

Der Geh. Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director,
In Vertretung: Der Regierungs-Rath,
Ziegler.

Am 12. d. M. um 4 Uhr Morgens sind von den Grenzbeamten vor dem neuen Thore der Stadt Coesfeld folgende Waaren in Beschlag genommen:

42 Pfund Melis-Zucker und
44 Pfund baumwollene Waaren.

Die unbekannten Eigenthümer werden aufgefordert, ihre Ansprüche an vorbenannte Waaren innerhalb vier Wochen vor dem Haupt-Zoll-Amt zu Coesfeld nachzuweisen, widrigenfalls die Einschwärzung als erwiesen angenommen, und die Confiskation vollzogen wird.

Münster den 19. Juli 1833.

Der Geh. Finanz-Rath und Provinz. Steuer-Director,
In Vertretung: Der Regierungs-Rath,
Ziegler.

Diebstähle.

In der Nacht vom 25. auf den 26. Juli curr. wurde dem Blechschläger Ohrendorff dahier eine Kiste aus dem Hause entwendet. Am 26. wurde diese Kiste selbst wieder gefunden, es waren aber daraus genommen:

1. Ein Paar goldene kleine Ohrringe,
2. mehrere sogenannte Lampengarnituren und
3. einige fremde Münzen geringen Werthes.

Jeder wird vor dem Ankaufe dieser Gegenstände gewarnt und zugleich aufgefordert, alles dasjenige, was zur Entdeckung der Thäter und des Gestohlenen gereichen könnte, sofort hierher anzuzeigen.

Münster den 30. Juli 1833.

Königlich Preußisches Inquisitoriat.
Goesen. Dahme, Actuar.

Am 26. Juli curr. ist aus einer Wohnung hierselbst eine goldene Uhr gestohlen worden, welche daran vorzüglich kennbar, daß das Glas und die Rückseite des Gehäuses mit Perlen besetzt, wovon jedoch auf der einen Seite eine, und auf der andern zwei fehlen. Die Rückseite war früher mit einem blauen Emaille-Gemälde verziert, dieses aber nunmehr abgekratzt. An der Uhr befand sich ein roth quarirtes Band sammt Pettschaft von Gold mit einem Karniol, worauf ein Wappen geschnitten, sodann noch ein Walzen-Pettschaft ebenfalls von rothem Karniol mit Gold gefaßt.

Sodann wurde ein silberner Kinder-Löffel mit buntem Stiel, worauf die Buchstaben L. D. 1830 gravirt, ebenfalls entwendet.

Ferner wurde ein Gartenhaus vor Mauritz Thor erbrochen, und daraus Folgendes gestohlen:

1. Ein Sack, gezeichnet „Reiß Liebfr. Laisch. Nro. 234, mit Weizen Mehl;
2. Eine lange Pfeife mit porzellanenem Kopf.

Für die Ausmittelung des Thäters wird eine Belohnung von zwei Rthlr. hiermit zugesichert.

Warnend vor dem Ankauf, wird jedermann zugleich aufgefordert, alles, was zur Entdeckung der Thäter und des Gestohlenen gereichen könnte, dem Polizei-Amte sofort anzuzeigen.

Münster den 30. Juli 1833.

Der Oberbürgermeister,
v. Münstermann.

Dem Heuerling Joh. Heinr. Kasselmann zu Holperdorp sind, der geschehenen Anzeige zufolge, am 23. d. Mon. Mittags zwischen 11 und 2 Uhr von der Bleiche vier Stücke Leinewand, wovon drei Stücke 10 und ein Stück 14 Ellen haltend, diebischer Weise entwendet worden.

Vor dem Ankauf dieser Leinewand wird gewarnt, und zugleich jedermann aufgefordert, alles, was zur Entdeckung des Thäters führen kann, dem wohllöbl. Land- und Stadt-Gerichte zu Tecklenburg oder dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Lienen den 26. Juli 1833. Der Bürgermeister,
Kriege.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladungen.

Auf den Antrag des Gestüt-Inspektors Köhne vom 8. curr. werden die unbekannten Gläubiger der Königl. Rheinisch-Westfälischen Gestütkasse zu Warendorf hierdurch edictaliter vorgeladen, ihre vermeintlichen Ansprüche aus dem Zeitraum vom 1. Januar 1832 bis 1. Januar 1833 in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Referendar Ronneberg,

auf den 2. September curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termin zu liquidiren, und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung: daß die Nichterscheinenden ihrer Ansprüche für verlustig erklärt, und lediglich an die Person desjenigen, womit sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Münster den 12. März 1833.

Königlich Preußisches Oberlandes-Gericht.

v. Bernuth. Steinmann.

Nachdem über das aus Mobilien bestehende Vermögen des seitherigen Gastwirths Joseph Hase dahier der Concurs eröffnet ist, so werden sämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concurs-

*

masse spätestens in dem vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Honthumb

auf den 9. September curr. Vormittags 9 Uhr

anberaumten Termine gebührend anzumelden, unter der Warnung: daß diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Persönlich zu erscheinen Verhinderte können die Justiz-Commissarien Fisch und Uebing mit Vollmacht und Information versehen. Der Oberlandes-Ger. Referendar Strobandt ist zum Interims-Curator angeordnet.

Werne den 2. Juli 1833.

Königlich Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Sprickmann-Kerkerinck. Friedberger.

Subhastations-Patente.

Da das sub Nris. cat. 127, 128 und 129 der Lamberti Laischaft in der Stadt Münster gelegene, dem Herrn Intendant Christoph Ernst v. Reiche gehörige Haus, abgeschätzt zu 6850 Rthlr., auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers, zur nothwendigen Subhastation gezogen werden soll, so sind die Bietungs-Termine

auf den 8. Juni,
— 8. August und
— 9. October d. J.

jedesmal Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justizrath Overhage, im Gerichts-Gebäude angesetzt, welches den Kauflustigen bekannt gemacht wird, mit dem Bemerken: daß die Vorwarden in der Registratur des unterzeichneten Gerichts zur Einsicht offen liegen.

Münster den 16. März 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Das sub Nro. cat. 27 in Lünten Kirchspiels Vreden belegene Erbe Weck, taxirt zu 965 Rthlr. 17 Sgr. 2 pfenn., soll

am 22. August curr. Vormittags 11 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle vor dem Herrn Assessor Weingärtner dem Meistbietenden im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden; wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden: daß die Taxe und Vorwarden täglich am Gerichte eingesehen werden können.

Vreden den 7. Juni 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Weverinck. Becker.

Die im Willinger Esch, südlich bei Kloppenburgs, nördlich bei den Grundstücken des Studienfonds, in der Bauerschaft Uppenberg Kirchspiels Ueberwasser belegenen vier Stücke Ackerlandes, gerichtlich abgeschätzt zu 356 Rthlr., sollen, nebst dem darauf erbaueten, zu 368 Rthlr. abgeschätzten Hause, dem Kötter Johann Theodor Vennenkötter gehörig, zum nothwendigen Verkaufe an den Meistbietenden gebracht werden.

Der einzige Bietungs-Termin hierzu ist

auf den 5. October curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Speller, im Gerichts-Gebäude angesetzt, wozu zahlungsfähige Kauflustige unter dem Eröffnen eingeladen werden: daß Taxe und Vorwarden in der Gerichts-Registratur einzusehen sind.

Münster den 6. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Auf Antrag der eingetragenen Gläubiger sollen die den Eheleuten Wagenmacher Heinrich Tühner in der Dorfbauerschaft Neuenkirchen gehörigen Immobilien, nämlich:

a) ein Haus daselbst, sonst sub Nro. cat. 41, jetzt Nro. 35, mit Garten abgeschätzt zu 229 Rthlr.
b) ein Kamp in der Bauerschaft Offlum, zwischen den Gründen des Ohms und Leyers, abgeschätzt zu 75 Rthlr.

zur nothwendigen Subhastation gezogen werden, und ist zu deren Lizitation ein Termin

auf den 3. September curr. Vormittags 11 Uhr

coram deputato Herrn Referendar Timmermann in Neuenkirchen angesetzt, wozu sich alsdann die Liebhaber an der Wohnung des Wirthen Schmitz einfinden wollen.

Rheine den 28. Mai 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Brockhausen. Kniphues.

Die den minderjährigen Heilenschen Kindern gehörenden Immobilien, als:

1. ein Wohnhaus sub Nro. cat. 31 mit Hofraum in Neuenkirchen, taxirt zu 365 Rthlr. 20 Sgr.
2. Gartenland in der Dorfbauerschaft Neuenkirchen, im sogenannten Teigelkamp, circa 1 1/2 Scheffel Saat groß, taxirt zu 66 Rthlr. 20 Sgr.
3. Ackerland daselbst, 1 3/4 Scheffel Saat, an Pels, Pilgers, Kerstiens und Schlatmanns Land, taxirt zu 52 Rthlr. 15 Sgr.

sollen im Wege nothwendiger Subhastation unter obervormundschaftlicher Genehmigung in Termino

den 27. September curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Assessor Beckmann verkauft werden, wozu Kauflustige, welche die Taxe und Vorwarden in der Registratur einsehen können, eingeladen werden.

Rheine den 4. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Brockhausen. Kniphues.

Die zur Concursmasse des zu Vreden verstorbenen Pfarrers Saat gehörigen Immobilien, als:

a. ein Wohnhaus in hiesiger Stadt an der Mühlenstraße sub No. cat. 321, taxirt zu 441 Rthlr. 20 Sgr.
b. die westliche Hälfte des vor dem Emsthore gelegenen Gartens, circa 3/4 Sch. Saat, taxirt zu 117 Rthlr. 15 Sgr.
c. ein Garten daselbst an der Breitenstiege, circa 1 Scheffel Saat, taxirt zu 113 Rthlr. 10 Sgr.

sollen zufolge Requisition des Königl. Land = und Stadt-Gerichts zu Vreden nothwendig subhastirt werden.

Hierzu ist ein Bietungs-Termin

auf den 27. September curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Assessor Beckmann angesetzt, wozu Kauflustige, welche die Taxe und Vorwarden in der Registratur einsehen können, eingeladen werden.

Rheine den 8. Juli 1833.

Königlich Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Brockhausen. Kniphues.

Auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers soll das in der Bauerschaft Hörstel Kirchspiels Riesenbeck sub Nro. cat. 64 belegene Haus der Eheleute Schneider Hermann Fehring mit dem daran belegenen Grund, abgeschätzt zu 230 Rthlr., in Termino

den 28. September curr. Vormittags 10 Uhr

coram deputato Herrn Assessor Aulike im Wege der nothwendigen Subhastation an hiesiger Gerichtsstelle meistbietend verkauft werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Das Taxations-Instrument kann in der Registratur eingesehen werden.

Rheine den 4. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land = und Stadt-Gericht.

Brockhausen. Kniphues.

Auf den Antrag des Vormundes soll das der minderjährigen Margaretha Elisabeth Nienhaus in Borken gehörige, an der Wasserstraße bei Borken gelegene, 2 Morgen 34 □ Ruthen 28 Fuß haltende, und zu 125 Rthlr. taxirte Tannenbüschen freiwillig subhastirt werden, und ist der einzige Bietungs-Termin

auf den 4. October curr. Vormittags 11 Uhr

vor dem Land- und Stadt-Gerichts-Director Heitmann an der Gerichtsstelle angesetzt worden.

Taxe und Vorwarden liegen in hiesiger Registratur zur Einsicht offen.

Zugleich werden unbekannte Real-Prätendenten vergeladen, ihre vermeintlichen Rechte an dieses Grundstück bei Vermeidung der Präclusion spätestens im Bietungs-Termine anzumelden.

Borken den 24. Juli 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Heitmann. Koppers.

Zu der auf den Antrag mehrerer Gläubiger verfügten Subhastation des in der Bauerschaft Pelcum, im Kirchspiele Datteln, belegenen Hünings Hofes, welcher nach Abzug der darauf haftenden Lasten, namentlich der gutsherrlichen Rechte, zu 4685 Rthlr. 19 Sgr. 4 pf. geschätzt ist, werden drei Bietungs-Termine, nämlich:

auf den 19. Juli,
— 19. September und
— 20. November curr.

jedesmal Vormittags 10 Uhr, die ersten beiden an der Gerichtsstelle, der letzte aber auf dem Hünings Hofe selbst vor dem Deputirten, Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Reinking, angesetzt.

Die Taxe und Vorwarden sind in der Registratur einzusehen.

Recklinghausen den 24. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinking. Unger.

Das im Kirchspiele Schaale gelegene, vormals Königlich eigenhörige sogenannte Wildemanns Colonat, welches nach Abzug der Lasten und Abgaben zu 2182 Rthlr. 11 Sgr. 3 pf. geschätzt worden, soll auf den Antrag mehrerer Gläubiger zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Es ist dazu ein Bietungs-Termin

auf den 3. Juni,
— 5. August, und
— 14. October curr.

jedesmal Vormittags 9 Uhr, und zwar die beiden ersten an der hiesigen Gerichtsstelle, der letzte aber auf dem Colonate selbst, vor dem Herrn Referendar Rump

angesetzt, wozu Kauflustige, welche die Taxe und Verkaufs-Bedingungen in der Gerichts-Registratur einsehen können, vorgeladen werden.

Ibbenbüren den 9. März 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

Vermischte Nachrichten.

1. Der Königl. Niederländische Postdirector, Herr Freiherr Johann Carl von Mulert, beabsichtigt das ihm gehörige, im Regierungs-Bezirke Münster, zwischen den Städten Stadlohn, Vreden und Borken, im Kirchspiele Südlohn belegene, eine Viertelstunde von der nach Zütphen führenden holländischen Chaussee entfernte adeliche, früher landtagsfähige Gut Oeding aus freier Hand durchs Meistgebot zu verkaufen. Dasselbe enthält:

a) auf dem von einem breiten Fischteiche umschlossenen Burgplatze: ein aus zwei Stockwerken bestehendes, 96 Fuß breites und 129 Fuß langes Hauptgebäude, welches einen Saal, 24 Zimmer, 9 gewölbte Keller, eine Küche u. ein Waschlokal umfaßt, und zwei vor demselben stehende massive Oeconomie-Gebäude,
b) vierzehn Wohnungen, welche mit Grundstücken verpachtet sind,
c) an Ackerland . . . . . 300 Morgen,
d) an Wiesen . . . . . 47 —
e) an Weiden . . . . . 58 —
f) an Hochwald . . . . . 395 —
g) an Schlagholz . . . . . 58 —
h) an Fischteichen . . . . . 4 —
i) an unkultivirtem Grund . . 446 —
k) eine Korn- Wassermühle und Oelmühle,
l) zwei in gehörigem Betriebe befindliche Kalkbrennereien nebst Nebengebäuden u. den zur fortwährenden Unterhaltung der Brennereien erforderlichen sehr reichhaltigen Kalkgruben,
m) ferner gehören dazu privative und Koppel-Jagdgerechtigkeit, mehrere Ehrenrechte, Canones ꝛc.

Das Ausbieten soll zuerst und zwar am 24. September d. J. Vormittags 9 Uhr parzellenweise, am folgenden Tage aber Vormittags 10 Uhr im Ganzen auf dem adelichen Hause Oeding geschehen, wozu Kauflustige mit der Anzeige eingeladen werden: daß die Taxe und Vorwarden auf dem Hause Oeding, in der Geschäftsstube des Herrn Notars Meyer zu Münster und bei dem Unterzeichneten offen liegen.

Borken den 26. Juli 1833.

Im Auftrage: Ruesmann, Justiz-Commiss. u. Notar.

2. Am Montage den 5. August curr. Nachmittags 3 Uhr soll die Reinigung des Baches hinter dem Schlosse Lütkenbeck mit dem Mindestgebot an Ort u. Stelle verdungen werden.

Münster den 29. Juli 1833. G. B. Schepers, Rentm.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 92. Donnerstag den 1. August 1833.

Vermischte Nachrichten.

1. In Verlage der Theissingschen Buchhandlung ist eben erschienen:
St. Martin's nachgelassene Werke. Aus dem Franz. und mit Anmerkungen von Dr. W. A. Schickedanz. gr. 8. geh. . . . . 27½ Sgr.

2. Der im Kirchspiele St. Mauritz, 3/4 Stunde von Münster an der Prodekamps-Straße und der Schweringsheide bei dem Voß-Borgmanns Colonate gelegene sogenannte büterste Aechterkamp, bestehend aus circa 104 □Ruth. Holzgrund, und 9 Morg. 141 □R. Ackerland, welcher bisher von dem Colon Voß-Borgmann pachtweise benutzt ist, wird am Montage den 5. August l. J. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle meistbietend alternative zum Verkauf und zur 8jährigen Verpachtung, von Martini d. J. an, unter den in Termino bekannt zu machenden Bedingungen ausgesetzt werden.

3. Am Montage den 5. August l. J. Vormittags 9 Uhr wird der im Kirchsp. St. Mauritz nahe an der Landstraße nach Wolbeck, 1/2 Stunde von Münster gelegene sogenannte Klingelkamp ad circa 6 Morgen 144 □R., welcher bisher von dem Herrn Klaas, Besitzer der Pleistermühle, pachtweise benutzt ist, von Martini d. J. an auf 6 Jahre an Ort und Stelle meistbietend verpachtet werden.

Ball-Anzeige.

4. Ich beabsichtige am Montage, als den 5. August, in meinem Hause einen Ball zu veranstalten, wozu ich Gönner und Freunde ergebenst einlade.
Altenberge den 28. Juli 1833. Joseph Verspohl.

5. Am künftigen Sonntag Nachmittag wird zu Lütkenbeck ein fettes Kalb ausgeschossen, wozu Liebhaber des Scheibenschießens hiermit höflichst eingeladen sind. Auch für gut besetzte Harmoniemusik ist bestens gesorgt.
Lütkenbeck den 30. Juli 1833. Hoppe.

6. Ein neuer Branntweinkessel von 4 Ohm, ein dito von 2 Ohm stehen billig zu verkaufen bei J. B. Klostermann in Münster.

7. Mit Zeugnissen der Moralität versehen, kann unter guten Bedingungen vorzugsweise ein hornführender Jäger, oder Jägerbursche, in Ermangelung auch ein sonst qualifizirter Jäger, welcher nicht blasen kann, gleich in Dienst treten. Das Intell. Comt. g. Nachr.

8. Eine Brakke, weiß mit gelben Flecken am Kopf und am Körper, mittler Größe, Hündinn, ist entlaufen. Gegen angemessene Belohnung wird solche auszuliefern gebeten. Das Nähere am Int. Comt.

9. Auf dem Lande, wo eine bedeutende Landwirthschaft geführt wird, kann gegen Ostern 1834 unter guten Bedingungen eine Köchinn, nicht von modernem Schlage, mit ausposaunter Vielwisserei und mit Flitterwerk sich brüstend, sondern nach alter Weise ländlich, sittlich, verständig und gut in Dienst treten. Das Int. Comt. gibt nähere Nachr.

10. Sonntag den 4. d. M. fährt ein leerer 4sitziger Wagen nach Paderborn. Das Nähere Neustraße No. 175.

11. Es wird ein Haus mittler Größe nahe bei einer Kirche gelegen, gleich oder gegen Cantate zu kaufen oder zu miethen gesucht. Das Int. Comt. g. N.

12. Frische Holländ. Ostheringe zu vermindertem Preise und Smirnaer frische Feigen sind zu haben bei Winckelsett in der Frauenstraße.

13. Neue echte Holl. Ostheringe sind zu haben bei M. L. Bonsen.

Sterbefall.

Dem Allerhöchsten hat es gefallen, unsern geliebten Bruder, den Medizinal-Rath und Professor Bernard Bodde, nach mehrmal wiederholtem Schlagflusse und frühzeitigem Empfange der heiligen Sterbe-Sakramente, in einem Alter von 74 Jahren am 24. Juli d. J. zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Die Seele des Verblichenen empfehlen wir dem Gebete der Freunde und Verwandten.

Münster den 31. Juli 1833. Die Geschwister.

Marktpreise zu Münster, im Juli 1833, vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
27.	1	25	—	1	18	—	1	7	6	1	10	—	—	28	9	—	20	—
31.	1	25	—	1	18	—	1	7	6	1	10	—	—	28	9	—	19	—